



Stadt Leipzig

**13. Deutsche
Feuerwehrmannschaftsmeisterschaft
im Retten und Schwimmen
am 13.10.2012 in Leipzig**

Leipzig, 13. Oktober 2012

**13. DFMM
IM RETTEN UND SCHWIMMEN**



Grußwort

Liebe Sportler,

herzlich willkommen zur 13. Deutschen Feuerwehrmannschaftsmeisterschaft im Retten und Schwimmen in Leipzig.

Nachdem die Schwimmer der Berufsfeuerwehr Leipzig bei den beiden letzten Deutschen Feuerwehrmannschaftsmeisterschaften in Lübeck (2006) und in Aachen (2009) jeweils den Wettbewerb überlegen gewinnen konnten, war es nur konsequent, dass die Berufsfeuerwehr Leipzig jetzt als Ausrichter die Feuerwehr-Schwimmelite zu sich eingeladen hat.



Dass dies nicht damit getan war, dass die Aktiven den Wunsch geäußert haben, Ausrichter zu sein zu wollen, sondern dass dazu auch viel Überzeugungsarbeit und schließlich die Unterstützung der Amtsleitung sowie zahlreicher helfender Hände und Köpfe gehört, wird oft gar nicht bedacht. Mein Dank für die Ausrichtung gilt im Namen der Arbeitsgruppe Gesundheitsmanagement und Sport des Arbeitskreises Ausbildung in der AGBF daher sowohl den beteiligten Organisationen wie der Branddirektion Leipzig, dem Amt für Sport der Stadt Leipzig und dem Leipziger Feuerwehrverband e.V. als auch insbesondere jedem einzelnen Helfer, der seinen Beitrag zum Gelingen dieser Veranstaltung beiträgt.

Feuerwehrsportler sind in erster Linie Feuerwehrleute und arbeiten im Brandschutz oder im Rettungsdienst. Dass dafür eine körperliche Fitness wesentliche Voraussetzung ist, die nur durch regelmäßiges Training erhalten werden kann, ist leider vielen nicht bewusst. Für die hier anwesenden Schwimmerinnen und Schwimmer ist dieses allerdings selbstverständlich und sie gehen meist mit ihrem Engagement über das geforderte Minimum weit hinaus. So wie der regelmäßige Übungsdienst nur „Spaß“ macht, wenn das Geübte im Einsatz auch angewendet werden kann, ist es für das sportliche Training entscheidend, dass die Ergebnisse auch mit anderen verglichen werden können. Dazu sind wir hier zusammengekommen.

Allen Sportlerinnen und Sportlern wünsche ich schnelles Wasser, so dass sie ihre gesetzten Ziele erreichen. Neben dem rein sportlichen Teil dieser Meisterschaft sollte aber auch der kollegiale bundesweite Austausch nicht zu kurz kommen, um Freundschaften zu schließen und zu pflegen. Ich wünsche den Beteiligten eine erfolgreiche Veranstaltung in Leipzig, die uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Mit sportlichem Gruß

Claus Lochmann

Sprecher der Arbeitsgruppe Gesundheitsmanagement und Sport in der AGBF